

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „Mocca55“ vom 23. Juni 2020, 09:09

MacOS Big Sur (11.0) ist raus für Developer...

Lasst uns hier die neusten Erkenntnisse und Erfahrungen zum neuen macOS Big Sur (11.0) auf dem Hackintosh sammeln. Und Erfahrungen austauschen....

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 09:13

Welcher Boot arg ist nun dafür notwendig?

Meine Erfahrung:

Apple Logo ohne Ladebalken sowohl bei Opencore, als auch bei Ozmosis.

Zweite Erfahrung: lauter Lüfter, langsamer start, aber mal den Installer gesehen 😊

Das defekte MBP kann in den Installer mit "-no_compat_check".

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Juni 2020, 09:25

Boot Args sind hier nicht das Problem...

Ich komme ins Install, kann auch den ersten Part abschließen aber aktuell Scheiter ich im zweiten Part am HP Notebook.

Die anderen Gerätschaften gebe ich für die Beta nicht her, da muss Geld verdient werden...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 09:27

OK. Ich hab´ nur den Bootarg vom DF gelesen.

Ich werde jetzt mein ASUS zum testen nehmen...

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Juni 2020, 09:29

Brauchst dir die Mühe nicht machen, ohne Arbeit von [vit9696](#) [mhaeuser](#) wird das alles nichts.

Was ich im Netz überblicken konnte, hatte ich bis jetzt anscheinend den größten Erfolg aber im zweiten Installations step Scheiter aktuell auch ich...

[WWDC 2020 - ARM Macs?](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 23. Juni 2020, 09:30

Die OC-Booterquirks machen wohl Theater, wenn ich das richtig verstanden habe mindestens AvoidRuntimeDefrag... Grund unbekannte. Ohne bootet es wohl auch so halb

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 09:32

Ich komme nicht mal in den Installer (macbook mal ausgenommen). Da wirds wohl noch dauern, und auch logs brauchen 😊

Beitrag von „karacho“ vom 23. Juni 2020, 09:40

Moin. Wie habt ihr denn probiert zu installieren? Aus dem laufenden System heraus, oder ein clean Install per Bootstick?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 09:41

Ich habe clean Install versucht, komme aber nicht in den Installer...

Beitrag von „karacho“ vom 23. Juni 2020, 09:44

Dann werde ich es mal aus dem laufenden System probieren. Hab gestern hier irgendwo gelesen

-lilubetaall mit in die boot-args zu packen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 09:45

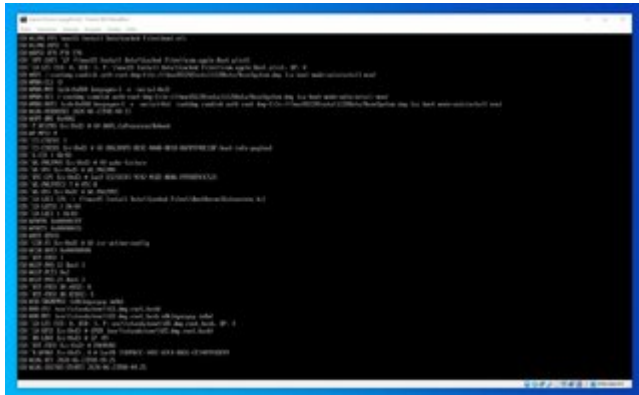
"lilubetaall" ist schon drin. Beim 3770 habe ich aus dem System probiert (aber andere Partition). Geht auch nicht...

Beitrag von „karacho“ vom 23. Juni 2020, 09:48

Die Installer werden bei Apple auch immer größer. 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Juni 2020, 10:52

Bei VBox ist hier Schluss. Probiert einen virtuellen Stick mit createinstallmedia.
Und aus dem Laufenden System auf eine andere virtuelle SSD.



Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 10:53

Bei meinem HP 840 G1 mit OpenCore siehst gleich aus...

Beitrag von „Boardman“ vom 23. Juni 2020, 11:16

Ich habe irgendwie ein schlechtes Gefühl, was MacOS big sur und hackintoshing angeht.
Vorallem weil die kext injection jetzt wegfällt

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Juni 2020, 11:29

Wegfallen tut sie ja nicht, es funktioniert halt nur aktuell nicht.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 11:34

Weiß jemand weshalb die Kext Injection nicht mehr funktioniert? Gibts Vermutungen?

LG

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 11:35

Weil der Kernel verändert wurde.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 11:37

Danke, ist es meint ihr möglich das wieder zum laufen zu bringen oder muss man einen modifizierten Kernel erstellen? Weil dann würde das bestimmt mit den Updates nicht so lustig sein...

LG

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Juni 2020, 11:37

Kann jemand was zur Stabilität auf echten aktuellen Macs (in meinem Fall wäre das ein MacBook Pro 13 Zoll 2020, 10. Gen. i5) sagen?

Noch zu instabil als Zweitsystem?

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 11:39

In ein paar Wochen kommt die open Beta, nehme an ab dann sollte es relativ stabil sein...

zumindest war das bei mir in den letzten Jahren so.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 11:39

[PaulbleibtPaul](#)

Wieso soll man das nicht schaffen??? Braucht keinen modifizierten Kernel!

Beitrag von „REVAN“ vom 23. Juni 2020, 11:39

Ich würde erstmal auf die Aussagen der Entwickler (insbesondere [mhaeuser](#)) warten, bevor man irgendwelche Vermutungen zum möglichen Hackintosh Support aufstellt.

Sind ja schon dran eine Lösung zu finden.

[JimSalabim](#)

Habe zumindest gelesen, das es unter Umständen zu Probleme mit diversen Treibern kommen kann, und somit diverse Geräte nicht lauffähig sind.

Teilweise soll es etwas buggy sein.

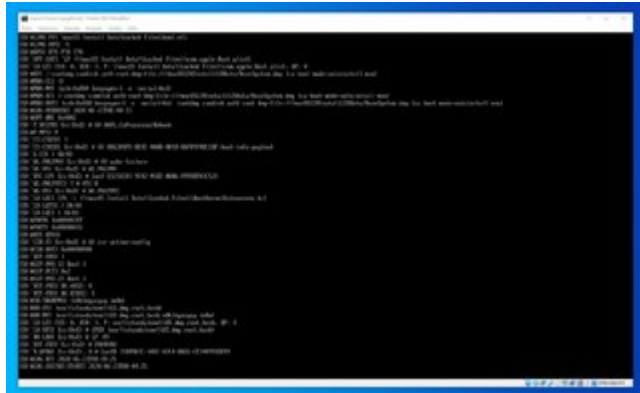
Aber das scheint auch für jeden anders zu sein.

Beitrag von „Phoenix85“ vom 23. Juni 2020, 11:57

[Zitat von ralf.](#)

Bei VBox ist hier Schluss. Probiert einen virtuellen Stick mit createinstallmedia.

Und aus dem Laufenden System auf eine andere virtuelle SSD.



Habe hier exakt den selben Fehler. Direkt aus Mac OS Catalina heraus installieren wollen die Beta.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Juni 2020, 12:50

[Zitat von Phoenix85](#)

Direkt aus Mac OS Catalina heraus installieren wollen die Beta.

Übersetzung bitte! 😞

Beitrag von „Phoenix85“ vom 23. Juni 2020, 13:21

Hi, habe in MacOS Catalina das Update gestartet. Und lande beim Boot beim selben Fehler wie der Kollege oben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 13:22

Es ist aktuell noch nicht möglich big sur zu installieren. Es soll möglich sein die Platte von einem Mac zu verwenden, wo man es installiert hat.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 13:24

Eventuell kann ja jemand ein volles Backup (also auch Efi part. meine ich) von einer echten Mac Platte hochladen... mit entfernter Seriennummer etc. Wäre super 😊

LG

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 13:24

Das wäre gegen die forenregeln.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 13:25

Okay tut mir leid das habe ich nicht gewusst 🙄

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 13:26

Du hast ja eigentlich nichts gemacht 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Juni 2020, 13:34

Vielleicht kann ja jemand einen funzenden Prelinkedkernel (oder die entsprechende Datei die jetzt anstelle des p. verwendet wird) hochladen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juni 2020, 13:36

Darwin Dump vom MBP habe ich hier hochgeladen:

[https://www.insanelymac.com/fo...ndComment&comment=2726415](https://www.insanelymac.com/forum/thread/49155-sammelthread-macos-big-sur-11-0-dev-beta-erfahrungen/)

Beitrag von „s0jabohne“ vom 23. Juni 2020, 13:47

[Zitat von JimSalabim](#)

Kann jemand was zur Stabilität auf echten aktuellen Macs (in meinem Fall wäre das ein MacBook Pro 13 Zoll 2020, 10. Gen. i5) sagen?

Noch zu instabil als Zweitsystem?

Ich sag mal so: seit Leopard probiere ich die Betas aus. Mach es einfach nicht. Auch nicht als Zweitsystem. Und außerdem, was ist das für eine Frage, am Tag nach Release? Sowas kann man doch frühestens nach einigen Wochen sagen.... ich würde selbst von der Public Beta Abstand nehmen. Aber das kommt natürlich auch immer auf die eingesetzte Software an.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Juni 2020, 13:53

[Zitat von ralf.](#)

Vielleicht kann ja jemand einen funzenden Prelinkedkernel (oder die entsprechende Datei die jetzt anstelle des p. verwendet wird) hochladen.

KernelCollections kann aktuell noch keiner Nutzen, das kannte ja bis gestern Abend niemand.

Die Patching Mechanismen von Clover, VM und Co welche sich auf den prelinkedkernel beziehen funktionieren laut dem Kernel den ich hier vorliegen habe auch mit dem in Big Sur enthaltenen prelinkedkernel. Problem ist eher, dass dieser nicht lädt, dafür kann man evtl. mit folgendem boot.efi NVRam Eintrag Abhilfe schaffen: [WWDC 2020 - ARM Macs?](#)

Dazu kommen aber noch einige andere Probleme als Folge der riesigen Kernel Umbaggerung, also definitiv die Empfehlung aktuell: nicht einfach so updaten, es funktioniert definitiv nicht.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Juni 2020, 13:55

[s0jabohne](#) Ja, wenn ich so drüber nachdenke, ist es einen Tag nach dem Release wirklich eine ziemlich blöde Frage Ich beobachte erstmal.

Beitrag von „seefew“ vom 23. Juni 2020, 15:13

[JimSalabim](#)

hrukay hatte paar Freezes....

hier sein Video auf [Youtube](#)

Grüße
seefew

Beitrag von „JARVIS1187“ vom 23. Juni 2020, 15:32

[Zitat von JimSalabim](#)

Kann jemand was zur Stabilität auf echten aktuellen Macs (in meinem Fall wäre das ein MacBook Pro 13 Zoll 2020, 10. Gen. i5) sagen?

Noch zu instabil als Zweitsystem?

Auch wenn es, wie bereits gesagt wurde, noch zu früh ist, um was definitives zu sagen: auf meinem iMac 2019 läuft Big Sur aktuell schneller, als Catalina es je war, selbst der "Safari-Freeze" (Eingabe einer Adresse in den ersten 2 Minuten nach dem Start wird konsequent verworfen, Suchbegriffe gehen), den ich hatte, ist endlich weg. Stabil schien es bislang auch zu sein.

Mein MacBook Air 2017 bekommt das Update aktuell.

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 15:50

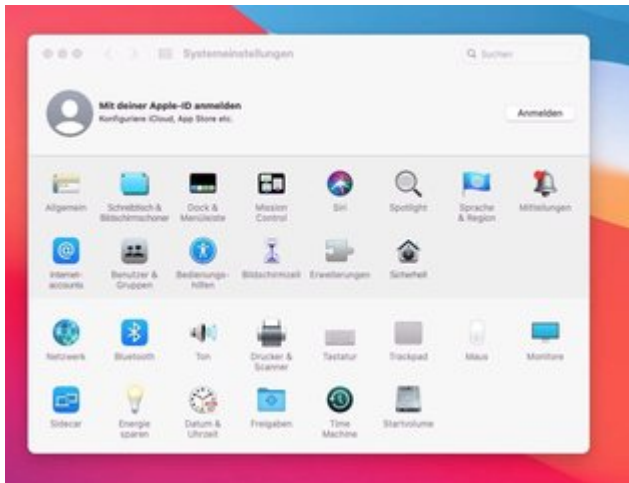
[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Es ist aktuell noch nicht möglich big sur zu installieren. Es soll möglich sein die Platte von einem Mac zu verwenden, wo man es installiert hat.

Das habe ich versucht und es hat leider nicht geklappt. Ich habe auf einer 10.14 Partition aufgesetzt (als Update) und die meisten Einstellungen wurde klaglos übernommen. Die Menüleiste zeigt oben rechts nicht die Icons für Netzwerk, Ton, Uhr, usw. und die Warndialoge poppen unten links auf dem Bildschirm (iMac18,1) anstatt mittig auf.

Im FDP ist wieder die Möglichkeit vorhanden, die „Erste Hilfe“ zu starten, die nachfolgende Animation erinnert mich an Windows 2000. Insgesamt kann ich mich mit der Optik nicht anfreunden. Die Menüs haben keine Verbindung mehr zur Menüleiste, sind eigenständige Felder mit abgerundeten Ecken und die Abstände zum Text darin (der übrigens recht klein ist) sind deutlich größer zu den Rändern links und rechts.

Der einst so als verspielt verteufelte Skeuomorphismus ist wieder da. Die Logos in den Systemeinstellungen weichen – was die Durchgängigkeit der Gestaltung betrifft – komplett voneinander ab, es dominiert die Farbe Blau. Ich empfinde das aus gestalterischer Sicht als komplette Fehlentwicklung.



Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 15:53

Also läuft es bei dir? Welcher Bootloader?

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 15:57

Nein, ich berichte vom iMac18,1. Wie ich schrieb, habe ich versucht, die am iMac fertig gestellte Installation am Hacky zu starten, das klappte aber nicht, der Ladebalken poppte nur einen Sekundenbruchteil auf und dann kam der Reset.

Hinweis: Ich las, dass eine EFI-Partition mit Clover Bootloader als Startlaufwerk an einem echten Mac dauerhafte Schäden verursachen kann. Deshalb befindet sich der EFI Bootloader bei mir **nicht** auf der HD, die mal am Hacky oder am Mac bootet, sondern auf einem USB-Stick.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 16:08

Gibt es schon funktionierende Hackintoshes mit Big Sur? Oder hängen alle noch beim Boot

irgendwo?

LG

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 16:10

[PaulbleibtPaul](#)

Ich arbeite dran 😁

Ich bin aktuell nicht zuhause, werde aber dann weitermachen 😊

[ResEdit](#)

Stimmt, clover am Mac... Kenne ich, Lüfter immer laut (smc hat falsche Firmware...)

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 16:14

Habe gerade gesehen, es gibt schon ein paar Leute die es geschafft haben. Anscheinend mit einer modifizierten OpenCore Version... Das bringt Hoffnung auf, dass es jetzt sehr bald schon Clover oder OpenCore für Big Sur gibt 😊 [https://www.insanelymac.com/fo...ase-macos-big-sur/?page=6](https://www.insanelymac.com/forum/topic/53188-ase-macos-big-sur/?page=6)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 16:17

[PaulbleibtPaul](#)

Der mit dem Laptop hat sicher über einen Mac installiert (was ich auch versuchen werde..).

Und der andere ist ein Mac... Auf meinem MBP 2012 kann ich es auch starten 😊

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 16:21

wie soll der install aufm 2012er gehen ? dachte der ist unsupported

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 16:31

Wieso nicht? Mit -No_compat_check kommt man in die Installation, kann jedoch noch nicht installieren (ein Fehler, gibt's beim mac pro 5.1 auch), mit Opencore starten und ein unterstütztes SmBios verwenden (Tut man beim mac pro auch). Nach der Installation reicht auch der no compat (ich bin aber noch nicht fertig).

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 16:33

Das ist seeeeeehr interessant. Du meinst das Modell mit 13 Zoll **ohne** Retina? Das letzte mit FW800, DVD und wechselbarem Innenleben?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 16:46

Ja, das habe ich zu Hause.

Edit: Das ist es 😊 <https://everymac.com/systems/a...2-unibody-usb3-specs.html>

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 16:54

Wunderbar. Kannst du mir einen Gefallen tun und einmal kurz ausprobieren, ob man auf dem

MBP auch 10.16 ohne die ganzen Klimmzüge installieren kann? Ich bin mir fast sicher, dass das geht, weil die Graphics 4000 auch bei den unterstützten Modellen MBP 13 und 15 Anfang 2013 vorhanden ist. Außerdem liegt die Abkündigung des 9.x noch nicht sooo lange zurück.

Danke für dein kurzes Feedback. Wenn das ginge, wäre das eine kleine Sensation.

Beitrag von „The_Dave“ vom 23. Juni 2020, 16:59

Anfang 2013 ist nicht unterstützt, erst ab late 2013, steht so auf dem offiziellen apple slide. Ich habe ein macbook pro retina early 2013 und da wird mir mit dev rprofile kein Update angeboten.

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 17:00

hab das gleiche.

angeblich mit no compact check und fast cleanen OC mit anderem SMBios soll es wohl zucken

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 17:00

Kann ich leider nicht, da ich aktuell nicht daheim bin. Es braucht opencore. Für die Installation war opencore Pflicht. Sonst gibt's einen Fehler, wenn man die Festplatte auswählt. Nach dem ersten Teil habe ich ohne OC, ohne Boot arg gestartet, und es lief auch.

Jedoch war da die Installation noch nicht fertig, ich bin aber noch nicht zu Hause dann kann ichs erklären 😊

Ist Vllt schon fertig, so sah es aus, als ich daheim war 😊

[julian91](#)

Macbook pro 10,2 wird auch passen 😊

(ich habe irgendwas genommen 😄)

Beitrag von „jan2000“ vom 23. Juni 2020, 17:00

[Zitat von ResEdit](#)

Kannst du mir einen Gefallen tun und einmal kurz ausprobieren, ob man auf dem MBP auch 10.16 ohne die ganzen Klimmzüge installieren kann?

MacOS 11 😄

Man hat sich so an 10.xx gewöhnt..

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 17:02

[The Dave](#)

No_compat_check oder opencore wird es wohl tun. OC ist Vllt nur für den Install notwendig 😊

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 17:03

heiß einfach alles auf NO lassen in den booter Quirks keine kexte ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 17:03

Ich bin mit @CMMChris der Meinung, dass es für die x86er Hardware die Version **10.x** ist und die **11.x ist für die Arm-Architektur**. Siehe hier: [https://www.insanelymac.com/fo...ase-macos-big-sur/?page=2](https://www.insanelymac.com/forum/topic/53688-macos-big-sur/?page=2)

Lasse mich aber gern vom Gegenteil überzeugen. Thread-Titel stünde dann zur Überarbeitung an, wenn @CMMChris und ich richtig liegen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 17:04

Ja keine Kexsts, wird bei den Mac pro 5.1 auch so gemacht: [MacPro 5,1 via Open Core und Catalina neues Leben schenken](#)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Juni 2020, 17:07

[Zitat von ResEdit](#)

Deshalb befindet sich der EFI Bootloader bei mir nicht auf der HD, die mal am Hacky oder am Mac bootet, sondern auf einem **USB-Stick**.

Das ist eine Methode, die ich fast nur noch so anwende - aus diesem, aber auch aus anderen guten Gründen. (Gleiches mache ich auch beim Boot- & Installationsstick: immer schön getrennt).

Beitrag von „SabineT“ vom 23. Juni 2020, 19:03

Statt kexsts gibt es wohl in Zukunft System Extensions.

Jedenfalls gibt es dazu in der Apple Developer App einen passenden Eintrag (unter Events-

>WWDC20 relativ weit unten):

Zitat

Move from kexts to system extensions

System Extensions improve the reliability and security of macOS, and deprecated kernel extensions will not load by default in macOS Big Sur. Find out how to create modern device drivers for SCSI controllers, PCI, USB, and more. And discover tips for making a great security product with the Endpoint Security framework.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juni 2020, 19:04

System Extensions / Driver Extensions sind ein alter Hut. Das wurde mit Catalina eingeführt und bereits angekündigt dass in macOS 10.16 / 11.0 die ersten Kexte nicht mehr lauffähig sein werden. Nichts neues also.

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 19:31

[Raptortosh](#)

Also nochmal zum verstehen.

ich hau auf den [install stick](#) nen OC EFI drauf.

in dem schalte ich NUR SMBIOS um , Treiber und Kexte deaktiviere ich wie auch alle booter quirks und patches richtig ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 19:34

Ja, so habe ich das gemacht. 😊

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 19:44

Kurzer Zwischenbericht, was die Performance betrifft. In der Tat ist 10.16/10.11 schneller als Catalina und Sierra. Siehe Screenshot:



Alle Testbedingungen identisch: Kein WLAN, Kein BT, kein LAN. Testbeginn 5 Minuten nach Login.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juni 2020, 19:46

Einzeltests haben keine Aussagekraft.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 23. Juni 2020, 19:50



... von 9,56 GB im 1GB Breitband, soll ich 18 Std warten 🤖 da laden alle gleichzeitig

na dann warte ich 😞

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Juni 2020, 19:51

Nun sei mal nicht so streng mit mir. Wir sind doch hier nicht beim Eichamt, oder?
🤖

Ich habe übrigens gleich mal versucht, die Schreibbeschränkungen auszuhebeln. Schwierig. Wenn man von einem parallel installierten 10.15 startet, kommt diese Meldung:



Der bekannte Terminal Befehl `sudo mount -uw /` greift jedenfalls nicht. Hat jemand Ideen?

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 19:54

[Raptortosh](#) haste mir mal beispiel EFI ? will mir grade nix zerballern xD

Beitrag von „grecedrummer“ vom 23. Juni 2020, 19:55

@[theCurseOfHackintosh](#) ja bitte ich auch will 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 19:56

Mit meiner komme ich aber noch nicht in das installierte... Werd morgen mal schauen, wo das Problem liegt.

Ich werd' Vllt noch 'ne weitere machen 😊

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 20:00

wie meinst du kommst noch nicht in das installierte ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 20:20

Neustart, nach viel Verbose...

Kann an dem SMC-Fehler von meinem MBP liegen...

Ich habe hier schonmal eine Test EFI, muss man aber noch mal überprüfen...

@ALL Hat hier schon jemand eine OC-EFI für einen Real-Mac gemacht??? Könnt ihr da mal kurz drüberschauen? Danke!

Bitte noch nicht verwenden, ich will nur geklärt haben, ob das so passt 😊

[CMMChris](#) [apfelnico](#), ihr habt ja bei dem oC mp 5.1 Thema geschrieben, könnt ihr das mal ansehen?

Beitrag von „julian91“ vom 23. Juni 2020, 20:36

jo will mir ungern mein MBP2012 zerschiesen so wie du deins 😊

edit:

warum hast du den kernel quirks an ?

vielleicht verhindern die deinen boot ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 20:44

Ja, deshalb auch die Warnung 😊

Bei meinem kommt im Verbose ein Neustart, warum muss ich morgen mal schauen...

Mit no_compat_check bootet meines aber auch nicht macos11... Catalina läuft noch 😊

Beitrag von „g-force“ vom 23. Juni 2020, 20:47

Bei mir sieht`s so aus:

```
[EB] FS:AGVMI Err(0x0) # FS:AGV1.0
[EB] #RHF:SVI RV 30F8F15-4C08-4861-A160-261575066A03, ROLE: 0x00000000
[EB] LD:LKC] CFG -> (\MacOS Install Data\Locked Files\bootkernelExtensions.kc
)
[EB] LD:LKFS] } Ok(0)
[EB] LD:LKGD] } Ok(0)
[EB] #RHF:V] 0x00FF3FFF
[EB] #RHF:T] 0x000E176
[EB] #BST:REV1]
[EB] #CSR:OUT] 0x00000067
[EB] #ST:FBS] [
[EB] #ST:FBS] BA_KIOSZ: 0
[EB] #ST:FBS] BA_KIOSZ2: 0
[EB] #SB:SDMPNG] (x86LegacyP.[etc])
[EB] #RH:FPF] (usr\standalone\OS.dmg_root_hash)
[EB] #RH:MP] (usr\standalone\OS.dmg_root_hash.x86LegacyP.[etc])
[EB] LD:LFP] F2D: 0, DIR: 1, P: usr\standalone\OS.dmg_root_hash, DP: 0
[EB] LD:QFS] Err(0x2) # OPEN (usr\standalone\OS.dmg_root_hash)
[EB] #ML:Q] Err(0x2) # LF (P)
[EB] #ST:FBS] Err(0x2) # #RHF:V
[EB] #ML:Q] Err(0x2) # # LockB 7184903C-14EC-42D4-8D06-CE1449900E49
[EB] #ML:Q] 2020-06-23T18:41:32
[EB] #ML:Q:EXITWS:START] 2020-06-23T18:41:32
*****
..
```

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 20:49

Sieht bei meinem HP ähnlich aus...

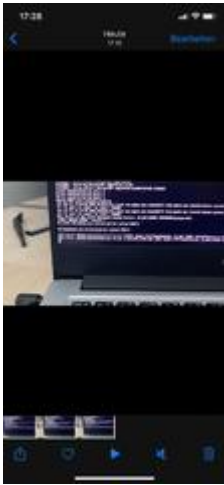
Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juni 2020, 21:12

Ist euch langweilig? 😊

Ich probiers gar nicht erst aus bis es Fixes für die Bootloader gibt. Liegt aber schon auf externer SSD parat, bereit für den Start der Installation.

Bin mal gespannt wer das Rennen gewinnt, Clover oder OpenCore?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 23. Juni 2020, 21:19



bei mir endet es hier, sowohl MacOS als auch der Abend...

Auch wenn ich die ACPI Errors noch weg lass

Beitrag von „grecedrummer“ vom 23. Juni 2020, 21:27

Jap, muss nebenbei Excel Tabelle neu auswerten 🤔 ... da warte ich halt auf den Download 🤔

Beitrag von „SAUKE“ vom 23. Juni 2020, 22:01

Was bedeutet das jetzt alles für Hackintosh Community in der Zukunft mit macOS 11.0 würd es bald Hackintosh nicht mehr geben und man sollte schon mal Geld sparen auf Original Produkte zum Beispiel auf den neuen iMac mit ARM-

Prozessoren? Weil der Support noch gepflegt würd bis

([High Sierra](#) Bis November 2020),

([Mojave](#) Bis September 2021),

([Catalina](#) Bis September 2022),

Und ist jetzt alles verloren mit „Big Sur“ und war „Catalina“ die letzte Instanz von Hackintosh und würd es bald Hackintosh nicht mehr geben weder mit Intel noch mit AMD? Die WWDC2020 war eine reine Katastrophe und alle Entwickler wurden gegen die Wand gefahren und was für ein Jahr das ist 2020 einfach nur heftig und was auf der Welt so abgeht einfach nur Krass.

Beitrag von „jemue“ vom 23. Juni 2020, 22:02

[Zitat von ResEdit](#)

In der Tat ist 10.16/10.11 schneller als Catalina und Sierra.

Wo ist da was schneller? 0,05% beim SingleCore in die eine und beim MultiCore in die andere Richtung ist kein Unterschied.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 22:03

[SAUKE](#)

Du musst big sur auch noch dazuzählen... Auch gibt es noch zwei Jahre neue Intel macs, vermutlich auch immer ein neues macos, jedes Jahr. Vllt auch danach noch ein neues Intel macos...

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juni 2020, 22:06

Ich denke 5 bis 7 Jahre sind ein realistischer Zeitraum für die x86 Unterstützung von macOS. Solange wird es auch den Hackintosh noch geben. Was danach kommt steht in den Sternen. Die Wahrscheinlichkeit dass es das dann war ist in meinen Augen aber deutlich größer als jene, dass es plötzlich lauter ARM PCs gibt und man es dann auch noch schafft macOS darauf (anständig!) zum Laufen zu bewegen.

Beitrag von „PaulbleibtPaul“ vom 23. Juni 2020, 22:09

Hmm mit den ganzen Sicherheitsmaßnahmen im Apple Chip könnte das schwer werden, Vielleicht eher Ipad Hackintoshes? Mal sehen Ich bin ja auch gespannt wie sich Apples Preise entwickeln etc.

LG

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Juni 2020, 22:12

Gerade wollte ich nach Stunden des DL einen InstallStick mit der Beta-App erstellen, da erzählt mir der IDC was von der fehlenden installESD.dmg. Wie das bei einer aus dem Store heruntergeladenen App? Oder gibt es diese in der Beta-App nicht mehr und der IDC weiß es noch nicht



Nebenbei: gibt es eigentlich einen Grund, weshalb TINU nicht unter der Rubrik "Download/Installer" zu finden ist, wo Neulinge normalerweise suchen würden?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 22:16

Mit tinu habe ich es nicht geschafft. Createinstallmedia hat funktioniert.

Einfach Paketinhalt anzeigen, content, Ressourcen. Dann im Terminal sudo eingeben, Leerzeichen. Dann die Createinstallmedia hineinziehen.

Nun wieder Leerzeichen und dann "--Volume" und wieder ein Leerzeichen. Dann einfach den Stick auf das Terminal Fenster ziehen.

Ich glaube, aber das weiß jeder hier und Kann es besser erklären, als ich gerade 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Juni 2020, 22:25

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Mit tinu habe ich es nicht geschafft

Soweit ich heute gelesen habe, hat der "Schöpfer" von Tinu bei den Irrsinnigen geschrieben, dass Tina angepasst wurde.

Wo wurde Tinu hier im Forum "versteckt"?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. Juni 2020, 22:26

Tinu ist unter Downloads/Tools.

[TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Juni 2020, 22:34

Nebenbei: sollte die Meldung vom IDC korrekt sein, nutzt auch kein CIM. Hat Jemand Ähnliches/Gleiches erlebt?

Unter Tools? Sehr sinnig, wenn die anderen Werkzeuge zum Erstellen eines Installsticks unter Installer platziert sind. 😞

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 23. Juni 2020, 22:36

Viele Kommentare, wenig DownloadFritz bzw. vit.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 23. Juni 2020, 22:39

@ [Si Vis Pacem](#) davon lebt eine Community, oder? 🤔 die sind bestimmt auch beschäftigt ...

Beitrag von „NoBody_0“ vom 23. Juni 2020, 22:51

[Zitat von CMMChris](#)

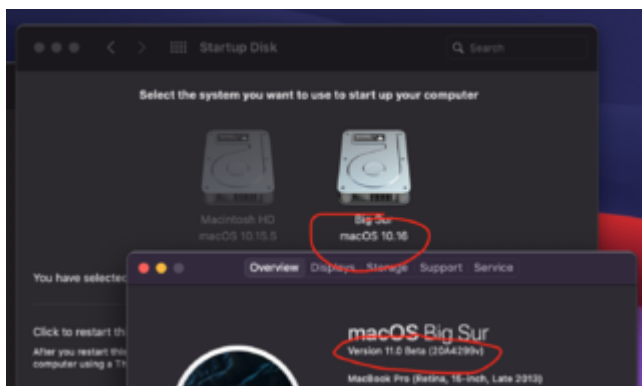
Ich denke 5 bis 7 Jahre sind ein realistischer Zeitraum für die x86 Unterstützung von macOS. Solange wird es auch den Hackintosh noch geben

die Aussage bezieht sich nur auf die aktuelle Version oder nehmen wir als Beispiel Catalina,

wird nun 5 bis 7 Jahre unterstützt

Beitrag von „DerJKM“ vom 23. Juni 2020, 22:52

Ja was denn nun?!?



Beitrag von „griven“ vom 23. Juni 2020, 23:34

muster48 die Aussage bezieht sich darauf das Apple Intel Macs in der einen oder anderen Weise noch 5-7 Jahre unterstützen wird (ist der übliche Life Cycle bei Apple) zumal Apple zumindest die nächsten 2 Jahre auch weiterhin Macs mit Intel Prozessoren bauen und verkaufen wird. Der Prozess ist also kein harter Cut sondern es wird ein fließender Übergang werden. Es ist also davon auszugehen das wir nach Big Sur mindestens noch eine wenn nicht sogar noch zwei weitere macOS Versionen sehen werden die auch auf Intel Macs laufen werden. Erst wenn Apple keine Intel Macs mehr verkauft wird es auch keine neuen macOS Versionen für Intel Macs mehr geben was aber auch dann nicht bedeutet das diese dann nicht mehr weiter unterstützt werden die jeweils letzte macOS Version für Intel Macs wird mit Updates versorgt bis die Intel Macs endgültig das Support Ende erreicht haben (normalerweise 5 Jahre). Wenn Apple seiner Roadmap treu bleibt wird irgendwann in 2022 das letzte Intel mac Modell verkauft werden demnach auch in 2022 evtl. auch in 2023 die letzte macOS Version erscheinen die sowohl Intel als auch ARM unterstützt und von da an wird Apple nur noch auf Apple Silicon setzen und auch nur noch dafür aktiv weiter entwickeln. Die Intel Macs werden dann noch einige Zeit mit Updates für das jeweils letzte darauf laufende macOS versorgt und das war es dann.

Wie sich bis dahin die "Großwetterlage" entwickelt und wie wir dann auf Computer im allgemeinen blicken wie wir sie benutzen und welche Rolle die Prozessor Architektur oder die art des Rechners überhaupt noch spielen steht in den Sternen.

Beitrag von „SAUKE“ vom 23. Juni 2020, 23:50

Bin jetzt sehr beruhigt dank ([griven](#)) und vielen dank für die Antwort und freue mich sehr auf (Big Sur) und den kommenden zwei (macOS) und vor einen Monat habe ich mich entschieden auf (macOS) für immer umzusteigen nach ("20 Jahren Windows und iMac 2013 zusammen Nutzung") und mir einen neuen Hackintosh erstellt, weil mein alter iMac 2013 schon langsam den Frieden sucht, und wollte keine zwei Computer mehr benutzen weil es einfach nur auf Dauer einen aufregt, und die Komponente dafür gekauft für rund 700 Euro und ich wollte einen (MacBook Pro 16 Zoll) kaufen, darum bin ich grade sehr erfreut über alles und hoffe das Clover Team bekommt das hin mit Big Sur, weil (OpenCore) aussterben wird wie (OZMOSIS) und einfach nur pures Risiko ist, und alle die einzelnen Leute die "Kexts, Hackintool Entwickler (obwohl es keine Kexts mehr geben soll?) Und ich freue mich sehr auf die macOS Big Sur Public Beta!!!!!! Und ich hoffe sehr das im Jahre 2023 (MacBook Pro 16 Zoll) mit ARM-Prozessoren raus kommen wo auch CAD-Software und Civil 3D ohne weitere Probleme laufen damit man auch noch mobil Arbeiten kann verdammte scheisse!!!!!!!!!! DA BEZAHLE ICH GERNE DIE 3000 EURO FÜR EINEN MACBOOK PRO 16 ZOLL!!!!!!

Beitrag von „karacho“ vom 24. Juni 2020, 00:35

[Zitat von SAUKE](#)

weil (OpenCore) aussterben wird wie (OZMOSIS) und einfach nur pures Risiko ist


Der war jetzt echt gut 👍🌍

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2020, 00:49

[Zitat von SAUKE](#)

DA BEZAHLE ICH GERNE DIE 3000 EURO FÜR EINEN MACBOOK PRO 16 ZOLL

Was schreist du denn rum hier??

Zu tief ins Glas geguckt zu später Stunde? 

Beitrag von „SAUKE“ vom 24. Juni 2020, 01:01

(karacho) & (Nightflyer) ich habe es so gelesen und weiß nicht ob es stimmt und für (OZMOSIS) wurde doch der Support eingestellt und (OZMOSIS) ist doch veraltet oder nicht? Und darum habe ich gedacht so wird es auch (OpenCore) ergehen oder nicht? Und ihr beiden seid echt gemein und quälst gerne Leute wie mich oder ? Und sorry für das schreien zu diese späte stunde zu viel Bier wieder getrunken weil ich nicht verstehen kann das CAD-Software einfach immer so Probleme machen muss auf (macOS) und auf (Windows) "1A" läuft ohne Probleme in Jahre 2020 nach 10 Versionen, darum ist alles für mich ein Mysterium und ein Rätsel bist heute.

Beitrag von „g23“ vom 24. Juni 2020, 01:04

Liegt wohl daran dass Apple den Fokus auf Emojis hat ... und nicht auf 3D-Programme 🤔

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Juni 2020, 01:13

Stimmt, OZ wird nicht mehr weiterentwickelt. Aber Clover lebt noch, OC ist relativ neu und noch in der Betaphase, aber es geht gut voran